

Bürgerforen zur Windenergie in Eltville

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eltville werden in diesem Frühjahr über die Nutzung der Windenergie in ihrer Kommune abstimmen. Um eine fundierte Entscheidung zu ermöglichen, wird zuvor mit zwei Veranstaltungen im Rahmen des Landesprogramms „Bürgerforum Energieland Hessen“ ein umfassendes Informations- und Dialog-Angebot unterbreitet. Die beiden Bürgerforen am 26. März und 14. April widmen sich Fachthemen wie Landschaftsbild und Denkmalschutz, Auswirkungen auf Tourismus und Immobilien sowie Fragen zum Arten- und Naturschutz.

Der Ältestenrat in Eltville hatte fraktionsübergreifend beschlossen, das Landesprogramm „Bürgerforum Energieland Hessen“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung zu nutzen. Das Programm unterstützt Kommunen bei der Umsetzung der Energiewende und bietet über die Hessen Agentur und deren Partner neutral moderierte Dialogveranstaltungen an. Vorgesehen sind zwei Fachforen, um die gerade fertig gestellten Visualisierungen der Standorte und die Ergebnisse der Gutachten zu Vögeln und Fledermäusen einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und mit Expertinnen und Experten zu diskutieren. Wunsch des Ältestenrats war es außerdem, dass die Bürgerforen möglichst frei vom politischen Schlagabtausch pro und contra Windenergie bleiben sollten. Grundsatzfragen zur Zielsetzung der Landesregierung und zur Umsetzung der Energiewende im Rheingau sollten separat diskutiert werden.

Realistische Visualisierungen und Erläuterung der Gutachten

Die beiden Fachforen werden sich auf jeweils zwei bis drei Themenfelder konzentrieren, damit genug Zeit für vertiefte Diskussionen bleibt. Im Zentrum des Bürgerforums am 26. März werden die Auswirkungen der geplanten Anlagen auf das Landschaftsbild und den Denkmalschutz stehen. Mit dabei sein wird das Fraunhofer Institut IGD aus Darmstadt, das auf Basis amtlicher Geodaten maßstabsgetreue, wissenschaftlich berechnete Visualisierungen zeigen wird. Weitere Experten werden für Fragen zu möglichen Auswirkungen auf Tourismus und Immobilien eingeladen. Es folgt dann am 14. April ein weiteres Bürgerforum zum Arten- und Naturschutz, zum Flächenverbrauch der Anlagen im Wald sowie zu deren Zuwegung. Technische Themen wie z.B. der Brandschutz stehen ebenfalls schon auf der vom Ältestenrat angeregten Agenda.

Beide Fachforen folgen einem ähnlichen Muster: Zunächst werden die vorliegenden Gutachten erläutert. Anschließend erhalten Experten pro und contra jeweils fünf Minuten für einen bewertenden Kurzvortrag. Zentrale Bürgerfragen aus der Internetplattform und aus dem Publikum werden direkt im Anschluss mit ausreichend Zeit beantwortet und die Themen vertieft diskutiert. Auch hier wird auf Ausgewogenheit der Fragesteller pro und contra geachtet. Für all diejenigen, die die Veranstaltungen nicht vor Ort verfolgen können, werden die Präsentationen der Experten und die Diskussionsbeiträge per Simultanprotokoll aufgenommen und dokumentiert. Alle Informationen stehen anschließend auf der Website des Bürgerforums Energieland Hessen (Link s.u.) zur Verfügung.

Ältestenrat und Bürger gestalten inhaltlich mit

Die Fraktionen wie auch die Eltviller Bürgerinnen und Bürger sind nun aufgerufen, die geplanten Bürgerforen mit zu gestalten. Die Fraktionen haben eine Liste von Schlüsselpersonen abgestimmt, mit denen vertiefende Vorgespräche geführt werden. Hierzu gehören unter anderem die örtlichen Vogel- und Fledermausexperten, Vereine und Verbände, Winzer und Jagdpächter sowie die Bürgerinitiativen pro und contra. Parallel wurde eine Internetplattform aufgeschaltet, auf der die Bürgerinnen und Bürger ihre zentralen Themen und Fragen eingeben können. Diese werden dann auf den Bürgerveranstaltungen mit den Experten diskutiert.

Weitere Informationen zum Bürgerforum Energieland Hessen finden sie unter:

www.energieland.hessen.de/buergerforum_energie

Ansprechpartner Hessen Agentur:

Dr. Rainer Kaps
Leiter Themenfeld Energie
HA Hessen Agentur GmbH
Konradinallee 9
D-65189 Wiesbaden
Tel.: +49 (0)611 95017-8471
Fax: +49 (0)611 95017-8620
E-Mail: rainer.kaps@hessen-agentur.de

Ansprechpartnerin DIALOG BASIS:

Dr. Antje Grobe
Unternehmensleitung
DIALOG BASIS
Breitwasenring 15
72135 Dettenhausen
Tel.: +49 (0)7157 721331-0
Fax: +49 (0)7157 721185-0
E-Mail: antje.grobe@dialogbasis.de